



Herr Wilfried Ilgauds	Dessighofen	
Herr Jürgen Ludwig	Seelbach	ab 19.00 Uhr
Frau Helga Schönborn	Zimmerschied	
Herr Bernd von der Heydt	Lollschied	

**Es fehlen:**

**Mitglieder**

Herr Uwe Haxel	SPD	
Herr Dr. Thomas Klimaschka	CDU	
Herr Gebhard Linscheid	CDU	Fraktionsvorsitzender CDU

**Stadt-/Ortsbürgermeister**

Herr Gerd Brenig	Misselberg
Herr Volker Feldpausch	Attenhausen
Herr Manfred Gleim	Dienethal
Herr Ralf Hartenfels	Sulzbach
Herr Christoph Linscheid	Weinähr
Herr Paul Linscheid	Hömberg
Frau Sonja Puggé	Schweighausen
Herr Prof. Thomas Steffen	Pohl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der am 11.03.2015 unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung und unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen wurde. Von den Ratsmitgliedern sind mehr als die Hälfte erschienen, so dass der Rat beschlussfähig ist.

Eingangs erinnert Herr Bürgermeister Rau an den letzten Bombenangriff auf Nassau, der heute vor 70 Jahren stattfand und wesentliche Teile der Stadt zerstörte.

Herr Ortsbürgermeister Pfaff richtet an die Anwesenden ein Grußwort.

Auf Antrag des Ältestenrates wird der TOP 13 „Beratung und Beschlussfassung zur Kommunal- und Verwaltungsreform“ als TOP 5 behandelt. Dem stimmt der Verbandsgemeinderat einstimmig zu. Dadurch ändert sich dementsprechend die Reihenfolge der Tagesordnung.

Gegen die Niederschrift vom 04.12.2014 werden keine Bedenken erhoben. Sie gilt mithin als genehmigt.

**TAGESORDNUNG:**

***Öffentliche Sitzung***

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Ergebnishaushalt, den Finanzhaushalt, den Stellenplan und das Investitionsprogramm für das Jahr 2015
4. Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen zum Haushalt des Vereins "Touristik im Nassauer Land" 2015
5. Beratung und Beschlussfassung zur Kommunal- und Verwaltungsreform

6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten im Zuge des Ausbaus der Kehlbachstraße, Dessighofen  
Vorlage: BV 2015/20-611-VW
7. Beratung und Beschlussfassung zur Tarifierung der Eintrittspreise und der Öffnungszeiten des Freibades Nassau  
Vorlage: BV 2015/20-606-ZV/1
8. Beratung zur Anpassung der Benutzungsgebühren für die betreuenden Grundschulen  
Vorlage: BV 2015/20-607-ZV
9. Beratung zur Sanierung der Turn- und Mehrzweckhalle Singhofen und Vergabe der Ingenieurleistungen - Leistungsphasen 4 - 9 (HOAI 2013)  
Vorlage: BV 2015/20-610-ZV/1
10. Beratung bzw. Beschlussfassung über die europaweite Bündelausschreibung Strom 2016 und den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Limburg-Weilburg  
Vorlage: BV 2015/20-603-ZV
11. LEADER-Region Lahn-Taunus;  
Vorstellung des Bewerbungsdokuments (LILE)  
Vorlage: BV 2015/20-616-BV
12. Beratung zur Änderung der Satzung der unselbständigen Stiftung "Bildungspakt für Nassau"  
Vorlage: BV 2015/20-608-ZV
13. Ergänzungswahlen  
Vorlage: BV 2015/20-615-ZV
14. Beratung und Beschlussfassung zur Überprüfung von Finanzstrukturen - Antrag SPD-Fraktion
15. Beratung und Beschlussfassung zur Stärkung der wirtschaftlichen Basis in der VG Nassau - Antrag der SPD-Fraktion
16. Mitteilungen und Anfragen

### ***Nichtöffentliche Sitzung***

17. Mitteilungen und Anfragen

### ***Öffentliche Sitzung***

#### **TOP 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**

Herr Frank Pfeifer hat sein Ratsmandat aus zeitlichen und persönlichen Gründen niedergelegt. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Herr Pfeifer seit 2009 Mitglied im Verbandsgemeinderat und verschiedenen Ausschüssen war. Das Ortsbürgermeisteramt von Schweighausen hatte er von 1996-2009 inne. Herrn Pfeifer wird für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Als nächster noch nicht berufener Bewerber wurde Herr Hans Schmid in den Verbandsgemeinderat berufen. Er hat das Ratsmandat angenommen.

Nach Bekanntgabe der maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung verpflichtet der Vorsitzende Herrn Schmid zur gewissenhaften Erfüllung seiner Amtspflichten per Handschlag.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Zur Einwohnerfragestunde liegen keine förmlichen Anträge vor.

## **TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Ergebnishaushalt, den Finanzhaushalt, den Stellenplan und das Investitionsprogramm für das Jahr 2015**

Bürgermeister Rau stellt einfürend den 2. Entwurf des Haushalts vor. Nachdem in der letzten Verbandsgemeinderatssitzung die Beschlussfassung zurückgestellt wurde, hat sich der Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung am 11.02. und der Hauptausschuss am 19.02.2015 nochmals mit dem Haushaltsentwurf befasst, um einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Der nunmehr vorliegende Entwurf schließt im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss in Höhe von 41.816 € ab. Mit der künftigen Haushaltskonsolidierung werden strukturelle Veränderungen und eine Überprüfung der freiwilligen Aufgaben verbunden sein.

Sodann erläutert der Bürgermeister die wesentlichen Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen und stellt eine Präsentation des Haushalts vor.

Herr Best nimmt ab 18.45 Uhr und Herr Ludwig ab 19.00 Uhr an der Sitzung teil.

Es erfolgt eine Aussprache, in der alle Fraktionen der durchgeführten Haushaltskonsolidierung ein erfolgreiches Gelingen bestätigen mit dem Ziel, den Prozess zielführend um- und fortzusetzen. Die Fraktionen signalisieren Zustimmung zum Haushalt 2015.

Herr Dr. Jaeger nimmt ab 19.25 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Baum bittet darum, den verabschiedeten Haushalt kurzfristig auf der Homepage der Verbandsgemeinde Nassau einzustellen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung, den Ergebnishaushalt, den Finanzhaushalt, den Stellenplan und das Investitionsprogramm für das Jahr 2015

## **TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen zum Haushalt des Vereins "Touristik im Nassauer Land" 2015**

Auch die Beratung und Beschlussfassung zum Einvernehmen des Haushalts des Vereins Touristik im Nassauer Land wurde bei der letzten Verbandsgemeinderatssitzung abgesetzt. Herr Bürgermeister Rau stellt den ausgeglichenen Entwurf vor und gibt entsprechende Erläuterungen. Der vorläufige Abschluss 2014 wurde ebenso aufgenommen. Wie vom Haupt- und Finanzausschuss gewünscht, werden die Gremien über die Höhe des Inventurbestandes und der Restverbindlichkeiten unterrichtet.

Das Einvernehmen zum Haushalt wird einstimmig bei 2 Enthaltungen erteilt.

## **TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zur Kommunal- und Verwaltungsreform**

Herr Bürgermeister Rau berichtet über die Ergebnisse der durchgeführten Sondierungsgespräche. Die Verbandsgemeinden Bad Ems und Nastätten hatten eine geschlossene Fusion abgelehnt. Nach guten und ergebnisoffenen Sondierungsgesprächen mit der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen hat der Verbandsgemeinderat Katzenelnbogen schließlich am 09.03.2015 entschieden, nicht für eine Gesamtfusion, sondern nur für die Aufnahme einzelner Ortsgemeinden einzutreten. Zuvor fand am 05.03. ein Gespräch des Koordinierungsausschusses mit Herrn

Staatssekretär Kern statt, in dem den Verbandsgemeinden Nassau und Katzenelnbogen angeraten wurde, in Fusionsgespräche zur gemeinsamen Fusion einzutreten.

Der Koordinierungsausschuss schlägt nach erfolgter Beratung dem Verbandsgemeinderat einstimmig vor, der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen in schriftlicher Form zu antworten und hat diesbezüglich eine Beschlussformulierung zur Verabschiedung im Rat formuliert. Der Wortlaut des Entwurfsschreibens wird dem Rat vorgetragen und bildet Anlage zur Sitzungsniederschrift. Hierin ist in Abstimmung mit dem Ministerium an die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen der Appell gerichtet, in gemeinsame Gespräche unter Moderation der Vertreter des Ministeriums einzutreten. Dabei sollen jegliche Verhandlungen ausschließlich zwischen den beteiligten Verbandsgemeinden geführt werden.

Herr Born regt an, den Wortlaut hinsichtlich des Überdenkens der eingenommenen Haltung der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen zu präzisieren, da ihm die Formulierung nicht deutlich genug sei.

Herr Hehner weist auf die rechtsanhängigen Klagen vor dem Verfassungsgerichtshof hin. Nach seinem Kenntnisstand stehe das Verfahren der Verbandsgemeinde Maikammer im Mai zur Entscheidung an. Diese Entwicklung müsse im Hintergrund beachtet werden.

Nach erfolgter Aussprache stellt Herr Pebler den Antrag zu beschließen, ob über den Wortlaut des Schreibens des Koordinierungsausschusses oder mit Änderungen abgestimmt wird. Daraufhin beschließt der Verbandsgemeinderat über den vom Koordinierungsausschuss eingebrachten und vorliegenden Wortlaut abzustimmen.

Herr Schmid erklärt, dass er dem Wortlaut des Entwurfsschreibens nicht zustimmen kann, da die Verbandsgemeinde Nassau darin das alleinige Recht beanspruche, Gespräche zu führen. Demgegenüber habe der Ortsgemeinderat Singhofen mehrheitlich entschieden, dass Singhofen auch selbständig Gespräche führen möchte.

Der Verbandsgemeinderat beschließt mit 21 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung, das vom Koordinierungsausschuss vorgelegte Entwurfsschreiben zu verabschieden und an die Verbandsgemeinde Katzenelnbogen zu entrichten.

**TOP 6      Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten im Zuge des Ausbaus der Kehlbachstraße, Dessighofen**  
**Vorlage: BV 2015/20-611-VW**

Den gemeinsamen Ausbau der Kehlbachstraße mit der Ortsgemeinde Dessighofen wurde nach Vorlage der Ausführungsplanung vom Werkausschuss beschlossen.

Nach erfolgter Ausschreibung ist die Firma Abel & Weimar, Limburg die preisgünstigste Bieterin.

**Los 1 - Kanalbauarbeiten: Pauschal brutto 100.000,- €**  
**Los 2 - Wasserleitungsbau: Pauschal brutto 50.000,-€ netto 42.016,81 €**

Der Werkausschuss hat den Auftrag für den Wasserleitungsbau beauftragt. Wegen Erreichen der übertragenen Wertgrenze ist die Beauftragung der Kanalbauarbeiten im Verbandsgemeinderat zu beschließen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, das Los 1 – Kanalbauarbeiten, pauschal brutto 100.000,- € an die preisgünstigste Bieterin, Firma Abel & Weimar, Limburg zu vergeben.

**TOP 7      Beratung und Beschlussfassung zur Tarifanpassung der Eintrittspreise und der Öffnungszeiten des Freibades Nassau**

**Vorlage: BV 2015/20-606-ZV/1**

**a) Eintrittspreise:**

Die Gremien der Verbandsgemeinde Nassau haben sich für eine grundlegende Haushaltskonsolidierung ausgesprochen. Die Verwaltung hat hierzu einen Katalog der freiwilligen Aufgaben und möglicher Optimierungen mit Kostenuntersuchung erstellt. Ein Punkt stellt die Anpassung der Eintrittspreise für das Freibad Nassau dar.

Das derzeitige Preisblatt ist als Anlage beigefügt. Alle Tarife wurden mit der Gesamtmodernisierung im Jahre 2003 angepasst. Seit dieser Zeit gab es letztmals folgende Preisanpassungen:

<b>Saisonkarten</b>	<b>seit Badesaison 2006</b>
Erwachsene	von 40,00 € auf 50,00 €
Jugendliche	von 22,50 € auf 30,00 €

<b>Familienkarten</b>	<b>seit Badesaison 2012</b>
Bis 31.05.	75,00 €
Ab 01.06.	95,00 €

Der Arbeitskreis zur Haushaltskonsolidierung hat in seiner Sitzung am 11.02.2015 ab der Badesaison 2015 folgende Anpassung der Eintrittspreise empfohlen:

<b>Einzelkarten</b>	
Erwachsene	von 3,00 € auf <b>4,00 €</b>
Jugendliche und Kinder bis zur Vollendung 18. Lj.	von 2,00 € auf <b>2,50 €</b>

<b>Zehnerkarten</b>	
Erwachsene	von 25,00 € auf <b>35,00 €</b>
Jugendliche und Kinder bis zur Vollendung 18. Lj.	von 15,00 € auf <b>20,00 €</b>

<b>Saisonkarten</b>	
Erwachsene	von 50,00 € auf <b>55,00 €</b>
Jugendliche und Kinder bis zur Vollendung 18. Lj.	von 30,00 € auf <b>35,00 €</b>

<b>Gruppenkarten</b> (ab 8 Personen und 1 Begleiter)	
Erwachsene	von 2,00 € auf <b>3,00 €</b>
Jugendliche	von 1,50 € auf <b>2,00 €</b>

<b>Ermäßigte Einzelkarten nach 17 Uhr</b>	
Erwachsene	von 1,50 € auf <b>2,00 €</b>
Jugendliche und Kinder bis zur Vollendung 18. Lj.	von 1,00 € auf <b>1,50 €</b>

**Familienkarten – keine Preisanpassung**

Aus der Bevölkerung kommen die Vorschläge auf Einführung einer vergünstigten Seniorenkarte sowie bei der Familienkarte die Ausdehnung auf den Personenkreis des getrennt lebenden oder geschiedenen Ehegatten, der kein Kindergeld erhält, um die Familienkarte gemeinsam mit den Kindern nutzen zu können. Hierüber ist ebenso zu beschließen.

**b) Öffnungszeiten**

Der Hauptausschuss empfiehlt eine Veränderung der Öffnungszeiten des Freibades, und zwar um eine Verschiebung der Badezeiten um 1 Std. nach hinten. Künftiger Badebeginn wäre dann um 10.00 Uhr.

Ergänzend wurde die fachliche Meinung der Schwimmmeister eingeholt.

Entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses ergeht folgende einstimmige Beschlussfassung:

**zu a):**

- Anpassung der v.g. Eintrittspreise,
- Ablehnung zur Einführung einer Seniorenkarte,
- Ausdehnung der Familienkarte auf den getrennt lebenden bzw. geschiedenen Ehegatten, allerdings mit der Maßgabe, dass die gemeinsamen Kinder das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

**zu b):**

Neufestsetzung der Öffnungszeiten

Mai und September:

Öffnungszeit von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr,

Eine Schlechtwetteröffnungszeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr oder von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr je nach Bedarf;

Juni bis August:

Öffnungszeit von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr mit flexibler Verlängerung bei besonders schönem Wetter,

Schlechtwetteröffnungszeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr oder von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr bei ganztägig schlechtem Wetter.

Ein Frühschwimmen ab 07.30 Uhr wird abgelehnt.

## **TOP 8 Beratung zur Anpassung der Benutzungsgebühren für die betreuenden Grundschulen**

**Vorlage: BV 2015/20-607-ZV**

In den Grundschulen Nassau und Singhofen besteht jeweils ein Angebot der betreuenden Grundschule bis 14.00 Uhr.

Die Benutzungsgebühr beträgt 16,00 € monatlich - bis Ausnahme auf einen Sommerferienmonat - und wurde letztmals im Jahre 2003 angepasst.

Die Gremien der Verbandsgemeinde Nassau haben sich für eine grundlegende Haushaltskonsolidierung ausgesprochen. Die Verwaltung hat hierzu einen Katalog der freiwilligen Aufgaben und möglicher Optimierungen mit Kostenuntersuchung erstellt.

Einen Punkt daraus stellt die Anpassung der Benutzungsgebühren in Richtung Kostendeckung dar.

Im letzten Schuljahr besuchten In der Grundschule Nassau 57 Schüler die betreuende Grundschule, der Schulträgeranteil betrug nach Abzug der Landesförderung 9.363 € und in der Grundschule Singhofen waren es 31 Kinder bei einem Schulträgeranteil von 11.752 €. Um Kostendeckung zu erzielen, müsste die Gebühr für die Grundschule Nassau monatlich um gerundet 15 € und für die Grundschule Singhofen monatlich um gerundet 34 € steigen.

Die Verwaltung empfiehlt für beide Schulen eine einheitliche Anhebung der Benutzungsgebühren für die Teilnahme an der betreuenden Grundschule von monatlich 16,00 € auf 31,00 € zu beschließen.

Unter o.g. Bedingungen wäre das Betreuungsangebot in der Grundschule Nassau kostendeckend und der ungedeckte Trägeranteil für die Grundschule Singhofen würde sich auf 6.600 €/p.A. reduzieren. Der ungedeckte Trägeranteil für Singhofen ist vertretbar, da im Gegensatz zu Singhofen in Nassau eine Ganztagschule eingerichtet ist, die kostenfrei besucht werden kann.

Unterschiedliche Gebührenhöhen an den Schulen werden nicht für sinnvoll gehalten.

Entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Verbandsgemeinderat einstimmig, die Anhebung der Benutzungsgebühren auf 31,00 € je Monat ab dem neuen Schuljahr 2015/16.

**TOP 9 Beratung zur Sanierung der Turn- und Mehrzweckhalle Singhofen und Vergabe der Ingenieurleistungen - Leistungsphasen 4 - 9 (HOAI 2013)  
Vorlage: BV 2015/20-610-ZV/1**

Die Vergabe der Ingenieurleistungen wurde in der Verbandsgemeinderatssitzung am 04.12.2014 zurückgestellt.

Die Ortsgemeinde lehnt eine Übernahme der Mehrzweckhalle ab. Im Gegenzug hat die Ortsgemeinde Singhofen folgendes modifiziertes Angebot unterbreitet:

Reduzierung der Kostenbeteiligung an den Sanierungskosten von 250 T€ auf 225 T€; zusätzliche Beteiligung an den jährlichen Betriebskosten mit jährlich 15 T€, begrenzt für 5 Jahre.

Mithin würde sich folgende Projektfinanzierung ergeben:

Gesamtkosten einschl. LED Beleuchtung:	557.705,66 €
abzüglich	
30%ige Förderung für LED-Beleuchtung	- 6.209,97 €
25 %ige Förderung für Lüftungsanlage	- 12.257,00 €
Kostenbeteiligung Ortsgemeinde Singhofen	- 225.000,00 €
Förderung I-Stock (angenommen 25 %)	- 78.559,67 €

Projektkostenanteil der VG Nassau	235.679,02 €
Betriebskostenbeteiligung OG Singhofen	- 75.000,00 €

**Nettogesamtaufwand VG Nassau 160.679,02 €**

Wie bereits in der Sitzung des Verbandsgemeinderates erläutert, ist das Ingenieurbüro Scheithauer bereit, die Leistungsphasen 4-9 zu einem Honorar in Höhe von 54.324,60 € [Brutto] zu erbringen.

Auf die weiteren umfänglichen Beratungen im Hauptausschuss und den erbetenen Rechtsauskünften wird verwiesen.

Der Vorsitzende unterrichtet, dass das Innenministerium an die Beantwortung der ersuchten Rechtsauskunft zu einer projektbezogenen Kreditaufnahme, die mit dem Anlagevermögen bei einer Gebietsänderung übergeht, erinnert wurde.

Vom Gemeinde- und Städtebund wird im Falle der Auflösung der Schule die Rechtsmeinung vertreten, dass die Geschäftsgrundlage dann wegfällt und das Anlagevermögen entschädigungslos zurückzuübertragen sei.

Das Innenministerium kann gegenwärtig keine Aussage treffen, ob und in welcher Höhe dem I-Stockantrag entsprochen werden kann.

Seitens der Verwaltung ergeht daher der Vorschlag, zunächst die Leistungsphasen 4-6 zu beauftragen und nach Eingang der Landesförderung, die bis Mitte Mai zu erwarten ist, die Leistungsphasen 7-9. Hiernach ergeben sich folgende Honorarsummen:

LP 5-6:	20.691,10 €
LP 7-9:	33.633,50 €

Bei dieser Zeitplanung könnte noch rechtzeitig eine Auftragsvergabe in der Verbandsgemeinderatssitzung am 25.06.2014 erfolgen, um die Sanierungsarbeiten in den Sommerferien durchführen zu können.



Die Fraktionen gehen davon aus, dass für den Fall eines „Einfrierens“ der Baumaßnahme bei anschließender Übertragung des Eigentums an die Ortsgemeinde Singhofen, die Ortsgemeinde im Falle einer alleinigen Sanierung die vorhandene Planung käuflich übernimmt.

E

In der Sache entsteht eine kontroverse Aussprache im Zusammenhang mit dem Abstimmungsverhalten der Ratsvertreter aus Singhofen zu dem Beschluss zur Kommunal- und Verwaltungsreform.

Im Hinblick auf einen positiven Vertrauensschutz und dem mehrheitlichen Beschluss in Sachen Kommunal- und Verwaltungsreform votieren schließlich alle Fraktionen Zustimmung.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig

1. die Annahme des Vorschlages der Ortsgemeinde Singhofen (225.000 € Sanierungsbeteiligung und Beteiligung an den Betriebskosten mit 15.000 €/p.A. für 5 Jahre),
2. zunächst die Leistungsphasen 4-6 zum Honorarpreis brutto 20.691,10 € an das Ingenieurbüro K. Scheithauer VDI GmbH und nach Zuschussbewilligung in mindestens der beantragten Zuwendungshöhe die Leistungsphasen 7-9 zum Honorarpreis brutto 33.633,50 € zu beauftragen.

**TOP 10 Beratung bzw. Beschlussfassung über die europaweite Bündelausschreibung Strom 2016 und den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Limburg-Weilburg**  
**Vorlage: BV 2015/20-603-ZV**

Der Landkreis Limburg-Weilburg bietet mit beiliegendem Rundschreiben die Beteiligung an der Bündelausschreibung für Strombeschaffung ab 01.01.2016 an.

Durch die Bündelung und die damit verbundene Kostenverteilung kann unsere Kommune zu günstigen Bedingungen die vergaberechtlichen Vorschriften erfüllen und auf kommunale Belange zugeschnittene Stromlieferverträge erhalten. Die Strompreise bei den laufenden Bündelverträgen liegen – wie bei den vorhergehenden - laufzeitbetrachtet unter vergleichbaren Stromangeboten. Durch die ausschreibungsseitige Vertragskonzeption können die kommunalen Interessen besonders gut berücksichtigt werden. Auch der Bezug von Ökostrom ist möglich. Jeder Teilnehmer kann bezogen auf seinen Gesamtlieferbedarf einen individuellen Ökostromanteil von 0 bis 100 % erhalten. Die Entscheidung hierzu kann nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses getroffen werden. In der Verbandsgemeinde Nassau war bislang kein Ökostromanteil enthalten.

Da der Gemeinde- und Städtebund frühestens ab dem Jahre 2017 eine erneute Bündelausschreibung plant, ist eine dortige Beteiligung derzeit nicht zielführend.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, dass sich die Verbandsgemeinde Nassau an der europaweiten Bündelausschreibung für Strombezug ab 01.01.2016, die der Landkreis Limburg-Weilburg für die Kommunen und kommunalen Einrichtungen der Landkreise Limburg-Weilburg, Rheingau-Taunus, Main-Taunus, Hochtaunus und Rhein-Lahn durchführt, beteiligt und schließt dafür den beiliegenden Teilnehmervertrag mit dem Landkreis Limburg-Weilburg ab.

**TOP 11 LEADER-Region Lahn-Taunus;**  
**Vorstellung des Bewerbungsdokuments (LILE)**  
**Vorlage: BV 2015/20-616-BV**

Aufgrund des Beschlusses des Verbandsgemeinderates vom 27.03.2014 wurde durch das beauftragte Institut für Regionalmanagement (IfR) das Bewerbungsdokument für die LEADER-Region-Bewerbung der Verbandsgemeinden Bad Ems, Diez, Hahnstätten, Katzenelnbogen, Nassau und Nastätten erstellt. Die Bewerbung wird bis zum 31.3.2015 beim Ministerium für

Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten eingereicht. Das LILE (Lokale Ländliche Integrierte Entwicklungsstrategie) liegt den Ratsmitglieder vor.

Herr Pebler regt an, frühzeitig Ideen einzubringen. Mögliche Projekte sollen daher über Ortsgemeinden abgefragt und im Ältestenrat beraten werden.

Im Übrigen nimmt der Verbandsgemeinderat Kenntnis vom Bewerbungsdokument (LILE).

## **TOP 12 Beratung zur Änderung der Satzung der unselbständigen Stiftung "Bildungspakt für Nassau"**

### **Vorlage: BV 2015/20-608-ZV**

Bei Herrn Wenzel liegen Ausschließungsgründe vor. Er verlässt den Sitzungstisch und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Nach § 6 Absatz 2 der Stiftungssatzung besteht für die Vertreter des Stiftungsträgers und die Mitglieder des Kuratoriums Anspruch auf Ersatz der nachgewiesenen Auslagen und Aufwendungen. Darüber hinaus sind keine Kostenersätze vorgesehen.

Da binnen einem Jahr bereits 5 Sitzungen stattfanden, hat sich das Kuratorium (5 Mitglieder) in seiner Sitzung am 06.01.2015 für die Gewährung von Sitzungsgeld in gleicher Höhe wie es für Gremien der Verbandsgemeinde Nassau festgesetzt ist, ausgesprochen. Die Sitzungsgeldhöhe beträgt derzeit 20,00 €.

Die Gremien der Verbandsgemeinde Nassau haben sich für eine grundlegende Haushaltskonsolidierung ausgesprochen. Die Verwaltung hat hierzu einen Katalog der freiwilligen Aufgaben und möglicher Optimierungen mit Kostenuntersuchung erstellt. Ein Punkt daraus stellt den Verwaltungsaufwand für die Vorbereitung, Protokollführung der Kuratoriumssitzungen und Nachbereitung der Beschlüsse sowie Aufstellung des Wirtschaftsplanes dar. Der Umfang wird je Sitzung mit 5 Arbeitsstunden kalkuliert. Bei einem mittleren Selbstkostenpreis von 25,00 € je Arbeitsstunde beträgt der Verwaltungsaufwand je Sitzung 125,00 €. V.g. Punkt soll von der Zustimmung der nächsten Kuratoriumssitzung, die am 28.04. stattfindet, abhängig gemacht werden.

Die Verwaltung empfiehlt folgende Ergänzungen in der Stiftungssatzung:

§ 6 Abs. 2, Satz 4:

Den Mitgliedern des Kuratoriums wird je Sitzung ein Sitzungsgeld gewährt. Die Höhe bemisst sich an der jeweiligen Regelung für die Gremien der Verbandsgemeinde Nassau.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Kuratoriums wird § 6 Abs. 3 eingefügt:

Für die Durchführung der Verwaltungsgeschäfte der Stiftung wird dem Stiftungsträger eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 125,00 € pauschal je Kuratoriumssitzung aus dem Wirtschaftsplan erstattet. Hierin sind jegliche Aufgaben des Stiftungsträgers nach § 7 abgegolten.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Kuratoriums werden die Satzungsergänzungen einstimmig verabschiedet.

Herr Wenzel nimmt wieder an der Sitzung teil.

## **TOP 13 Ergänzungswahlen**

### **Vorlage: BV 2015/20-615-ZV**

Das bisherige Mitglied Frank Pfeifer hat sein Ratsmandat im Verbandsgemeinderat sowie seine Mitgliedschaft

- im Rechnungsprüfungsausschuss - Stellvertreter ist Herr Gebhard Linscheid - und

- stellvertretendes Mitglied im Werkausschuss - Mitglied ist Herr Berthold Krebs - niedergelegt.

Die CDU-Fraktion schlägt jeweils das Ratsmitglied Herrn Hans Schmid als Nachfolger vor.

Die Wahl von Herrn Schmid ergeht unter Ausschluss der Stimme des Vorsitzenden einstimmig bei 1 Enthaltung.

**TOP 14 Beratung und Beschlussfassung zur Überprüfung von Finanzstrukturen - Antrag SPD-Fraktion**

Der Antrag wird von Herrn Frahm begründet.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Annahme des Antrages.

**TOP 15 Beratung und Beschlussfassung zur Stärkung der wirtschaftlichen Basis in der VG Nassau - Antrag der SPD-Fraktion**

Der Antrag wird von Herrn Baum begründet.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Annahme des Antrages.

**TOP 16 Mitteilungen und Anfragen**

**a. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Schreiben vom 27.01. genehmigt wurde.

**b. Schülerverbindung Zimmerschied**

Der Vorsitzende informiert von der Entscheidung des Kreisausschusses. Der Rhein-Lahn-Kreis wird für die Schülerbeförderung an Nachmittagen einen Fahrdienst von der Landesstraße 330 bis nach Zimmerschied einrichten. Die Mitteilung der Kreisverwaltung über die Beauftragung liegt vor.

**c. Übergangsverhalten der Grundschüler**

Herr Bürgermeister Rau berichtet über das Übergangsverhalten an die weiterführenden Schulen. Sehr positiv sind dabei die Anmeldungen am Leifheit-Campus mit 16 Schülern von der Freiherr-vom-Stein-Schule Nassau und 8 Schülern der Grundschule „Am Windrad“, Singhofen.

Herr Dr. Jaeger verlässt um 20.50 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.04.2015

---

Udo Rau  
Bürgermeister

---

Klaus Bonn  
Protokollführer/-in